

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. [Mehr zum Datenschutz](#) [OK](#)



Dienstag, 12.09.2017

[Startseite](#)

[DKI-Seminare 2017](#)

[Keine Zeit?](#)

[Newslette](#)

\*

## Deutscher Reha-Tag 2017 – „Reha vor Pflege“: Auftaktveranstaltung im Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet

Veröffentlicht am 06.09.2017 09:43 von admin

[Share this on WhatsApp](#)

Bad Bocklet, 6. September 2017

Zum 14. Mal in Folge begehen Reha-Einrichtungen im September den Deutschen Reha-Tag. Regional-Tage der offenen Tür, Gesundheitsmärkte und fachspezifische Vortragsreihen informieren bundesweit über die vielfältigen Möglichkeiten der Rehabilitation für den Erhalt von Beschäftigungsfähigkeit und für eine selbstbestimmte Teilhabe. In der Auftaktveranstaltung rückt der Aktionstag die gesellschaftliche Bedeutung der Reha ins Blickfeld der breiten Öffentlichkeit.

Der gesetzlich verankerte Grundsatz „Reha vor Pflege“ ist das Motto des Reha-Tages 2017. Die zentrale Auftaktveranstaltung am 5. September 2017 fand daher im Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier im besonderen Maße auf die Rehabilitation älterer Menschen und auf den Erhalt der Selbständigkeit sowie die Vermeidung oder Verringerung der Pflegebedürftigkeit der Patienten ausgerichtet.

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden [Mehr zum Datenschutz](#)

Reihen der Leistungsträger, von Verbänden der medizinischen Rehabilitation sowie Vertreter aus Politik und Kooperationspartner zum Thema „Reha und Pflege“. In der abschließenden Podiumsdiskussion waren Teilnehmenden darüber einig, dass die Verbesserung der Zugangsbedingungen zur Reha eine zentrale Aufgabe ist. Harald Barlage, Vorstand der Kliniken Bad Bocklet AG betonte: „Die Bundesregierung stellt in der nächsten Legislaturperiode vor der Herausforderung, praktikable Lösungen für einen unbürokratischen Reha-Zugang zu entwickeln.“

Der Stellenwert von Reha-Leistungen im Bereich der Geriatrie wächst aufgrund einer immer schneller wachsenden Gesellschaft. Bis zum Jahr 2040 wird die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland auf über 10 Millionen ansteigen und sich damit verdoppeln. Medizinische Reha besitzt gute Lösungsansätze, um Menschen ein weitgehend von fremder Hilfe unabhängiges Leben in ihrer eigenen Wohnung zu ermöglichen.

### **Das bundesweite Bündnis für Reha**

Zum Deutschen Reha-Tag haben sich mehr als 20 Institutionen, Organisationen und Verbände aus Berlin und Brandenburg zusammengeschlossen. Als Aktionsbündnis für Reha bilden sie eine gemeinsame Plattform auf Bundesebene. Gemeinsames Ziel ist es, die Bedeutung der Rehabilitation als ganzheitliche Leistung zu verdeutlichen und die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten darzustellen.

### **Was ist medizinische Rehabilitation?**

Medizinische Rehabilitation ermöglicht als ganzheitliche Leistung für Menschen mit Behinderungen, mit chronischen Erkrankungen oder für alte Menschen nachhaltig die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Deutschland hat ein weltweit einzigartiges Netz von Reha-Kliniken und Einrichtungen mit hohen Qualitätsstandards. Fachwissen ist in starkem Maße interdisziplinär. In mehr als 1.200 Reha- und Vorsorgeeinrichtungen mit knapp 120.000 Betten und insgesamt 170.000 Behandlungsplätzen werden Jahr für Jahr rund 2 Mio. Patienten behandelt.

### **Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet**

Das Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet hat sich mit der Eröffnung einer geriatrischen Abteilung im Jahr 2005 auf die Reha alter Menschen spezialisiert. Die Abteilung umfasst 35 Betten und gliedert sich in das Behandlungskonzept des Hauses ein. Begleitend dazu bietet das Rehabilitations- und Präventionszentrum verschiedene Leistungen für die pflegenden Angehörigen an. Neben der klassischen Rehabilitation werden auch präventive Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen angeboten. Das Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet besteht aus den Kliniken für Orthopädie, Innere Medizin und Geriatrie sowie der Abteilung für Psychosomatik. Insgesamt stehen 309 Reha-Betten zur Verfügung. Angeschlossen ist ein Patientenhaus, in dem Präventionsleistungen zur Verfügung stehen.

### **Kontakt:**

Für den Initiatorenkreis:

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich da:  
einverstanden, dass wir Cookies verwenden [Mehr zum Datenschutz](#) [OK](#)

Fax: 030-240089-30

[info@rehatag.de](mailto:info@rehatag.de)

[www.rehatag.de](http://www.rehatag.de)

c/o Bundesverband  
Deutscher Privatkliniken e.V.  
Friedrichstraße 60  
10117 Berlin

Rehabilitations- und Präventionszentrum  
Bad Bocklet  
Harald Barlage  
Vorstand Kliniken Bad Bocklet AG  
Frankenstr. 36  
97708 Bad Bocklet  
+ 49 9708 / 79-3000  
[barlage@kbb.de](mailto:barlage@kbb.de)

[Über](#) [Letzte Artikel](#)

---

### **Admin**

Redaktion RehaNews24

-----

müller:kommunikation

Stefan Müller

Am Bertholdshof 87

44143 Dortmund

Tel.: 0231/2238234-0

Fax: 0231/2238234-2

Mail: [info@muellerkom.de](mailto:info@muellerkom.de)

[www.muellerkom.de](http://www.muellerkom.de)

---

[Share this on WhatsApp](#)



Aktionen



Keine Kommentare »

---

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich da:

einverstanden, dass wir Cookies verwenden [Mehr zum Datenschutz](#) [OK](#)

**REHADAI-Studie „Mit Multipler Sklerose im Job“**

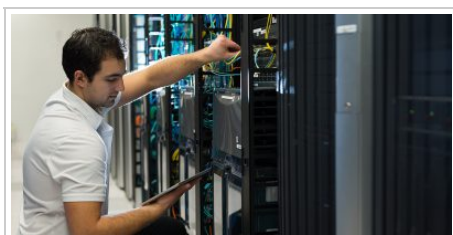
**[Kneuma zu seinen als](#)**

**(Vorheriger Beitrag)**

# müller : kommunikati

Ihre Agentur für Klinik-Öffentlichkeitsarbeit: Folder, Broschüren, Mitarbeiterpublika

Ähnliche Nachrichten



## IT-Berufe im Fokus – Zukunftsorientierte Umschulung am BFW Leipzig

Share this on  
WhatsApp  
Informationsveranstaltung  
zu den Zukunftsberufen als  
Fachinformatiker in den  
Fachrichtungen Systemintegration  
und Anwendungsentwicklung im  
BFW Leipzig, © AKodisinghe,  
Thinkstockphotos

Am 20. September 2017 findet  
wieder eine  
Informationsveranstaltung im  
Berufsförderungswerk Leipzig (BFW  
Leipzig) statt. Hier erhalten  
Interessenten einen tieferen Einblick  
in den Aufbau und die Inhalte der  
Umschulungen zum  
Fachinformatiker Systemintegration  
und zum Fachinformatiker  
Anwendungsentwicklung.  
Am [...]



## Suizide lassen sich verhindern

Jedes Jahr nehmen sich weltweit  
mehr als 800.000 Menschen das  
Leben. Unter den 15- bis 29-  
Jährigen sind Suizide heute sogar  
die zweithäufigste Todesursache.  
Anlässlich des Welttages zur  
Suizidprävention am 10. September  
ruft DGPPN-Präsident Professor  
Arno Deister deshalb dazu auf, der  
Prävention von Suiziden höchste  
Priorität beizumessen.

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich da:  
einverstanden, dass wir Cookies verwenden [Mehr zum Datenschutz](#) [OK](#)

Your email address will not be published. Required fields are marked as

Kommentar:

Name:

E-Mail:

Webseite:



CAPTCHA Code

Ja, ich möchte den wöchentlichen Newsletter von RehaNews24!

---

**Redaktion**

RehaNews24

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich da:  
einverstanden, dass wir Cookies verwenden [Mehr zum Datenschutz](#) [OK](#)

.....  
Inhaber: Stefan Müller  
Am Bertholdshof 87  
44143 Dortmund

Tel.: 0231/477988-30  
Fax: 0231/477988-44  
Mail: [info@muellerkom.de](mailto:info@muellerkom.de)  
[www.muellerkom.de](http://www.muellerkom.de) und  
[www.mueller-kommunikation.de](http://www.mueller-kommunikation.de)

- Seitenaufrufe gester
- Seitenaufrufe diese Woche:
- Seitenaufrufe in dies Monat:
- Besucher gesamt:
- Besucher momentar